



Sammlung Theaterzettel

Die Jüdin

Halévy, Fromental

1845-09-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 179. — Sonntag, den 7^{ten} September, 1845.

Die Jüdin.

Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe,
von Friederike Ellmenreich.
Musik von Halevy.

Johann von Brogny, Cardinal	Herr Leser.
Leopold, Reichsfürst	Herr Diehl.
Eleasar, ein Jude	*
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Constanz	Herr Ditt.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Becker.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers	Fräul. Eder.
Kecha	**
Ein kaiserlicher Wappenherold	Herr Freund.
Ein Offizier des Kaisers	

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöffe,
Rathsherrn, Ritter, Pagen, Soldaten,
Juden und Jüdinnen, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahr 1414.

* (Gastrolle.) Eleasar	Herr Breiting,	} vom Großherz. Hoftheater in Darmstadt.
** " Kecha	Frau Pirscher,	

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung für die Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbänke um 4 1/2 Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre	— 48 fr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 und 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 36 fr.
sind bis 3 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Beurlaubt: Fräul. Neureuther. — Frau Rubersdorff.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Montag, den 8. September: „Don Carlos.“ Trauerspiel in 5 Acten, von Schiller.
(Gastrolle.) Don Carlos Hr. Pirscher, vom Großh. Hoftheater in Darmstadt.